

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TTV Großseelheim 1972 : TTC 1961 Weidenhausen
Freitag, 29.10.2021, 20:00 Uhr

Klingelhöfer bleibt gegen den TTV Großseelheim 1972 ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 traf der TTV Großseelheim 1972 am vergangenen Freitag auf den TTC 1961 Weidenhausen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Wie knapp der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 33:31.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Nau / Bünemann gegen Mielke / Schmidt nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Nau / Bünemann letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. In vier Sätzen verloren danach dagegen Wardenski / Luthe ihre Partie gegen Klingelhöfer / Pfeifer. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Kauka / Klee und Stöhr / Wagner, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Felix Nau eine 1:3-Niederlage gegen Kevin Klingelhöfer kassierte. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Ferdinand Bünemann in der Begegnung gegen Nico Mielke, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nikolas Wardenski bezwang Tjark Schmidt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ralf Luthe gelang es Robin Pfeifer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Alexander Kauka über die 1:3-Niederlage gegen Ulrich Wagner hinweggetröstet werden musste. Boris Klee war in der Partie gegen Holger Stöhr nicht zu stoppen und gewann eindeutig klar mit 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Genügend spielerische Mittel hatte dann Felix Nau letztlich an der Hand, um Nico Mielke zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es dauerte eine Weile, bis Ferdinand Bünemann seine 2:3-Niederlage gegen Kevin Klingelhöfer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Nach gewonnenem ersten Satz gab Nikolas Wardenski das Spiel gegen Robin Pfeifer noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 4:11, 7:11, 5:11. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ralf Luthe gelang es Tjark Schmidt im Einzel deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an den jeweiligen Sieger ging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alexander Kauka bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Holger Stöhr dann doch niedergerungen worden. Es dauerte eine Weile, bis Boris Klee seine 2:3-Niederlage gegen Ulrich Wagner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TTV Großseelheim 1972 am 06.11.2021 gegen den TTV 1951/66 Stadtallendorf IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 05.11.2021 gegen den TV 1908 Gladenbach mitnehmen.

Punkte:

TTV Großseelheim 1972

Doppel: Nau / Bünemann (1), Wardenski / Luthe (0), Kauka / Klee (0)

Einzel: F. Nau (1), F. Bünemann (0), N. Wardenski (1), R. Luthe (2), A. Kauka (0), B. Klee (1)

TTC 1961 Weidenhausen

Doppel: Klingelhöfer / Pfeifer (1), Mielke / Schmidt (0), Stöhr / Wagner (1)

Einzel: N. Mielke (1), K. Klingelhöfer (2), R. Pfeifer (1), T. Schmidt (0), H. Stöhr (1), U. Wagner (2)